
Das Mordsberatungsteam empfiehlt:**Beckett, Simon***Obsession*Englischer Originaltitel: *Owning Jacob*

Rowohlt Verlag

Tipp: Reinhard Jahn

Zuerst einmal eine ganz klare Erklärung: „Obsession“ von Simon Beckett ist kein Roman mit dem forensischen Anthropologen David Hunter, also NICHT ein weiterer Krimi wie LEICHENBLÄSSE...

OBSESSION ist ganz etwas anders - ein ganz einfühlsamer, ein langsamer, aber sehr, sehr spannender Roman. Wir lernen Ben Murray kennen, einen ziemlich erfolgreichen Fotografen, er ist glücklich verheiratet mit Sarah und die beiden haben einen Sohn - Jacob. Jacob ist Autist - also ein in sich gekehrter Junge, der strikt nach Ritualen lebt, und um den sich besonders Ben mit rührender Sorge kümmert.

Dann der Schock: Sarah stirbt urplötzlich an einem Aneurysma. Ben ist mit Jacob allein. Der nächste Schock: In Sarahs Unterlagen findet Ben Hinweise darauf, dass Ben gar nicht sein Sohn ist. Dass Sarah ihr gemeinsames Kind seinerzeit verloren hat und ein fremdes Kind aus einer Klinik als ihr eigenes - als Jacob - ausgegeben hat.

Der Fall des verschwundenen Kindes hat seinerzeit Schlagzeilen gemacht - deswegen fällt es Ben auch leicht, sich wenigstens einen Eindruck von COLE zu verschaffen, dem wirklichen Vater Bens, einem grobschlächtigen Kerl, der auf einem Schrottplatz arbeitet, mit einer Schlampe zusammenlebt. Ein ehemaliger Soldat, Golfkriegsteilnehmer. Und der dritte Schock, den Simon Becketts Story bereit hält: Cole gelingt es, das Sorgerecht für Jacob zu bekommen, Ben verliert mit dem Jungen den letzten Halt. Und er setzt alles daran, den Jungen wiederzubekommen. Koste es was es wolle.

Aber es ist ein leiser Thriller - Ben greift nicht zu Gewalt und Tricks, Ben macht all das, was Millionen Väter auch tun, die ihre Scheidungskinder wiederhaben wollen: er verfolgt, er beobachtet, er sorgt sich und verstrickt sich dabei immer tiefer in die Sache.

**OBSESSION ist GANZ ANDERS als die David Hunter Romane von Simon Beckett -
Obsession ist viel besser als die doch recht routiniert geschriebenen Anthropologen-
Stories. Weil es ein wirklich menschliches Buch ist. -
Reinhard Jahn WDR5 Mordsberatung**

Burstyn, Varda*Blut für Wasser*Englischer Originaltitel: *Water, Inc.*

dtv Verlag

Tipp Ingrid Müller-Münch

Kanada. Quebec. Die Kanadierin Varda Burstyn ist Umweltschützerin und weiß genau, worüber sie schreibt. Sie hat sich eines ganz heißen Themas angenommen und hierüber eine düstere Zukunftsvision entworfen: Der Wasserknappheit.

Der Besitzer von Greele Life Industrie, William Greele, hat ein Konsortium von superreichen amerikanischen Geschäftsleuten ins Leben gerufen und plant, über eine Pipeline Wasser aus Quebec durch Vermont und New York bis nach Pennsylvania und Ohio zu exportieren. Denn die amerikanische Landwirtschaft leidet unter riesigem Wassermangel. Und Quebec verfügt derzeit noch über genügend Vorräte. Ist außerdem innerhalb Kanadas politisch isoliert, verfügt über ausreichend korrupte Politiker, die für einen Bonus nicht nur Wasser, sondern auch ihre Seelen zu verkaufen bereit sind. So soll denn dieses gigantische Projekt, an dem die Investoren immens viel verdienen werden, die Umwelt aber riesige Schäden erleiden wird, zunächst einmal geheim gehalten werden.

Doch so ganz gelingt es nicht: Rege Umweltschützer, in sämtlichen Regierungs- und Geschäftspositionen anzutreffen, können das Projekt einfach nicht mit ihrem Gewissen verantworten. Mehr und mehr dringt an die Öffentlichkeit, welcher gigantischer Wasserausverkauf da hinter den politischen Kulissen geplant ist und wie sehr sich Privatleute an dem Transport dieses kostbaren Gutes bereichern werden. Erste Proteste werden laut, an ihrer Spitze clandestin und mit aller gebotenen Vorsicht Claire Davidowicz und ein wichtiger Mann in der Quebecer Regierungshierarchie Malcolm Macpherson.

Als Greele und seinen gierigen Mitplanern klar wird, dass die Umweltschützer ihren Plan zu boykottieren beabsichtigen, schrecken sie vor nichts zurück. Nicht einmal vor Morden. Es gelingt ihnen, einige wichtige Widerständler auszuschalten. Und auch Claire und Malcolm rücken die eiskalten Mörder immer näher und näher.

Ein hin und wieder sicherlich allzu belehrender Umweltkrimi. Ansonsten aber derart abenteuerlich glaubhaft und erschreckend möglich, dass einem beim Lesen die Gänsehaut den Rücken hoch kriecht. Unter den Ökothrillern der letzten Zeit, von denen wenige wirklich überzeugten, ein Thriller über eine der größten Herausforderungen der Zukunft. Mit allen Zutaten, die dem wahren Leben entnommen sein könnten.

Ingrid Müller-Münch WDR 5 Mordsberatung

DeMille, Nelson*Operation Wildfire*Englischer Originaltitel: *Wildfire*

Ullstein Verlag

Tipp Manfred Sarrazin

Bis zum Fall der Berliner Mauer 1989– da endete der Kalte Krieg – galt die Metapher von den „zwei Skorpionen in einer Flasche“. Das Bild für das perfekte Gleichgewicht des Schreckens. Denn sowohl die UDSSR als auch die USA hatten die sogenannte „Rückschlagfähigkeit“. Auch wenn die eigene Nation mitsamt allen Einwohner durch den atomaren Erstschlag ausgelöscht worden wäre, blieben noch immer genug A-Waffen an Bord von Bombern und U-Booten übrig, um dem Gegner ebenfalls zu vernichten.

2002, ein Jahr nach dem Anschlag auf die Zwillingstürme des New Yorker World Trade Centers ist die Bedrohungslage eine völlig andere. Wen soll man vernichten, wenn eine islamistische Terrorzelle in Manhattan eine kleine Atombombe zündet? John Corey, Mitglied einer New Yorker Antiterror Task Force stößt auf einen vor aller Welt geheim gehaltene Strategie, schon erdacht von Strategen der Reagan Administration:

Sollte in irgendeiner Stadt der USA eine Bombe auch nur mit der halben Sprengkraft der Hiroshima Bombe detonieren, wird auf der Stelle, ohne nach Schuldigen zu suchen, Operation Wildfire ausgelöst. Das bedeutet konkret: 100 ausgewählte Metropolen der islamischen Welt zwischen Casablanca, Marokko und Jakarta, Indonesien werden durch atomare Langstreckenraketen vernichtet. Da nicht nur Regierungen islamischer Staaten, sondern auch Terrororganisationen des Nahen und Mittleren Ostens insgeheim darüber unterrichtet sind, ist ein neues Gleichgewicht des Schreckens entstanden.

Demilles brillanter Politschocker beschreibt die neue vom Terror geprägte Weltordnung und versetzt den Leser in Furcht und Schrecken.

Manfred Sarrazin WDR 5 Mordsberatung**Daniel Depp***Stadt der Verlierer*Englischer Originaltitel: *Loser's Town*

Bertelsmann Verlag

Tipp: Manfred Sarrazin

Daniel Spandaus bevorzugte Berufskleidung sind Armanizwirn und Cowboystiefel. Der Exstuntman und Privatdetektiv kultiviert damit das toughe Image, das in Hollywoods Filmindustrie erwartet wird.

Sein augenblicklicher Klient ist Bobby Dye. Überaus gut aussehend und ausgestattet mit der charismatischen Ausstrahlung, die auf Kinoleinwänden Millionen in den Bann schlägt.

Aber Hollywoods Shootingstar hat ein ernsthaftes Problem. Auf dem Gästeklo seines Luxusanwesens hat sich eine Minderjährige zu Tode gefixt. In seiner Panik bittet Bobby Dye den Drogendealer, Nachtclubbesitzer und Mobster Richie Stella das Problem zu lösen. Bevor Stellas Schergen den Leichnam in der Mojave Wüste vergraben, machen sie sehr belastende Tatortfotos.

Bilder, die Bobby Dyes Karriere auf Anhieb vernichten könnten. Stella verlangt von Bobby, in seinem geplanten Billigfilm mitzuwirken. Andernfalls landeten die Fotos auf den Titelseiten der Skandalpresse. Denn der Mafioso möchte mehr als nur Gangster sein. Bobby Dyes Starruhm soll ihm zu einer Karriere als Filmmogul verhelfen.

David Spandau nimmt Richie Stella ins Visier. Sein Helfer: Der trinkfeste irische Womanizer Terry Mcguillan, mit schwarzem Gürtel in allen möglichen Kampfsportarten.

Ein bisschen James Ellroys Düsternis. Ein bisschen Raymond Chandlers coole Sprüche. Die Mischung ist nicht neu, aber perfekter L.A. Noir Pulp. Manfred Sarrazin WDR 5 Mordsberatung

Kellerman, Faye

Habgier

btb Verlag

Tipp: Ingrid Müller-Münch

In diesem Roman ist Detective Pete Decker vom LAPD in vollem Einsatz. Nicht nur, dass ein Passagierflugzeug mitten in ein Wohngebiet von Los Angeles abstürzt mit unzähligen Toten. Kurz darauf meldet sich bei ihm auch der Vater eines der angeblichen Opfer und sagt, er habe den Namen der Tochter Roseanne Dresden auf keiner der Opferlisten wiedergefunden. Außerdem sei er davon überzeugt, dass sie von ihrem Mann, dem habgierigen Frauenhelden, der sie ständig betrog, ermordet worden sei. Der Flugzeugabsturz diene ihm nur als Vorwand, um seinen Mord zu vertuschen.

Und tatsächlich finden sich unter den Leichenteilen der Opfer keine Indizien dafür, dass die Stewardess Rosanne Dresden an diesem Tag genau diesen Flieger nahm. Zudem war sie für die Strecke überhaupt nicht eingeteilt.

Als würde dies nicht schon reichen, Detective Pete Decker in Atem zu halten, finden die Aufräumtruppe nach dem Absturz plötzlich eine zusätzliche Leiche. Ebenfalls eine Frau. Doch sie kann die verschollene Roseanne Dresden schon allein deswegen nicht sein, weil sie offenbar schon vor vielen Jahren in den Fundamenten des Hauses, auf das dieses Passagierflugzeug stürzte, verbuddelt wurde.

Ein locker dahinerzählter Krimi der Schöpferin des jüdischen Ermittlerduos Peter Decker und seiner Frau Rina Lazarus. Beide müssen Sabbat und koscheres Essen in Einklang bringen mit sich überschlagenden Ermittlungen. Ein sympathisches Ermittlerpaar, das zeigt: auch amerikanische Detectives müssen nicht unbedingt dem Alkohol verfallen und beziehungslos sein, um den Leser zu faszinieren. Liebenswert, spannend, gute Unterhaltung.

Ingrid Müller-Münch WDR 5 Mordsberatung

Klönne, Gisa

Farben der Schuld

Ullstein Verlag

Tipp: Ingrid Müller-Münch

Köln. Karnevalsdienstag, der Tag, an dem in Köln der Nubbel verbrannt wird. Nubbel, das sind die Stroh puppen, die während der tollen Tage vor vielen Kneipen hängen und die um Mitternacht vor Aschermittwoch unter Heulen und Wehklagen verbrannt werden. Damit alle begangenen Sünden in Flammen aufgehen.

Wer Köln kennt weiß, dass in diesen Tagen nichts ist wie sonst. So ist denn auch unklar, ob der Tote im Priesterornt, der vor der Kirche Sankt Pantaleon liegt, nur ein kostümierter Jeck ist oder tatsächlich ein Gottesmann. Mannie Korzilius, Ermittler bei der Kölner Kripo, tappt im Dunkeln. Seine Partnerin bei der Kripo, Judith Krieger ist noch in Rekonvaleszenz. Nach einem von ihr provozierten Schusswechsel, bei dem es zwei Tote gab, wurde sie selbst schwer verletzt. Seitdem gilt sie als Unsicherheitsfaktor. Ihre Zukunft bei der Kripo ist unklar. Sie selbst schwer traumatisiert.

Ihr wird ein Polizeiseelsorger zur Seite gestellt und schon bald wird klar, dass ausgerechnet dieser gute Mensch, diese mitfühlende treue Seele irgendwie in diesen Priester mord vor Sankt Pantaleon verwickelt ist. Kurze Zeit später wird eine weitere Leiche gefunden, eine Frauenärztin, die in ebenso unverständlicher Position aufgefunden wird: Auf dem Rücken liegend und offenbar ohne sich gegen ihren Angreifer gewehrt zu haben.

Als klar wird, dass der tote Priester Chef der Telefonseelsorge war, als dann noch herauskommt, dass dieser Mann sich erst vor kurzem sterilisieren ließ, ist helle Aufregung: im kölsch-katholischen Milieu ebenso wie bei den Ermittlern. Denn noch immer kommen sie keinen Schritt weiter. Erst als die Mutter eines jungen Mädchens, das gänzlich im Grufti-Milieu versank und immer stärker den Händen der Erwachsenen entgleitet, als diese Mutter anfängt, selbst zu recherchieren, kommt langsam Licht in die Sache. Und ohne Judith Krieger, so angeschlagen sie auch sein mag, wären die beiden Morde sicherlich niemals aufgeklärt worden.

Gisa Klönnes Geschichten sind weit mehr als Regionalkrimis. Sie spielen zwar nicht zufällig in Köln, bieten viel Lokalkolorit. Der Krimi selbst ist aber so dicht, so gut

gestrickt und intelligent geschrieben, dass er in der ganzen Republik gelesen werden kann. Zu recht wurde sie in diesem Jahr mit dem Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet.
Ingrid Müller-Münch WDR 5 Mordsberatung

Klüpfel, Volker / Kobr, Michael*Rauhnacht*

Tipp: Ingrid Müller-Münch

Das Allgäuer Autorenteam Volker Klüpfel und Michael Kobr hat mit seinem "Kommissar Kluftinger" einen Ermittler geschaffen, wie es ihn bisher in der deutschen Krimiszene nicht gab: kleinkariert, bodenständig, verbohrt und spießig ermittelt sich Kommissar Kluftinger durch bisher vier Romane:

- Milchgeld
- Erntedank
- Seegrund
- Laienspiel
- und jetzt: Rauhnacht.

In seinem neuen Fall wird Kommissar Kluftinger mit einer "klassischen" Krimisituation konfrontiert: Er ist zusammen mit seiner Frau und Freunden zu Gasts bei einem "Krimi Dinner" in einem exklusiven Berghotel im Allgäu. Doch da wird aus dem Spiel plötzlich ernst - einer der Gäste wird ermordet und weil das Hotel wegen eines heftigen Schneesturmes von der Außenwelt abgeschnitten ist, bleibt Kluftinger nichts anderes übrig, als selbst zu ermitteln. Was er, ehrlich gesagt, nicht ungern tut.

Bei diesem Autorenteam sind ganz besonders die von ihnen selbst eingelesenen Hörbuchfassungen zu empfehlen.

Kommissar Kluftinger ist Kult - es gibt keinen besseren. Zumindest nicht im Allgäu.
Reinhard Jahn WDR5 Mordsberatung

Profijt, Jutta*Kühlfach 4*

dtv Verlag

Tipp: Reinhard Jahn

Dumm gelaufen: Pascha ist ein kleiner Autoschieber mit allen großen Problemen, die man in seiner Branche haben kann. Dass ihn dann auf der vereisten Brücke ein Stoß in den Rücken trifft und er Hals über Kopf hinuntersegelt, nimmt er erst einmal hin - ist ja nix passiert, denkt er.

Bis er merkt, dass man sich über ihn beugt, dass man betroffen schaut und dass man sagt, er sei tot.

Tot? Pascha sieht das anders, tot ist er nicht, sondern eher... immateriell.

Geistermäßig, sozusagen

So gerät er in die Rechtsmedizin, und da an Dr. Martin Gänsewein, den obduzierenden Pathologen. Dem er fortan als Geisterstimme, also geistermäßig auf die Nerven geht.

Denn inzwischen ist Pascha klar, dass der Stoß in den Rücken kein Zufall war, sondern ein Mordversuch. Oder besser gesagt: ein geglückter Mord.

Und er hat sich vorgenommen, den Täter zu finden.

Dr. Gänsewein sieht das anfangs noch etwas anders, aber dann lernen die beiden sich näher kennen und eine Krimi-Geister-Comedy nimmt ihren Lauf, bei der man die gewohnten Krimi-Muster getrost vergessen darf, denn hier ist eben alles etwas nun ja... geisterhaft.

Jutta Profijt:

Im Kühlfach nebenan

Dtv Verlag

Tipp: Reinhard Jahn

Fortsetzung von "Kühlfach 4": Pascha ist wieder da - der schnodderige Kleinkriminelle mit Herz und Seele, der als Geist existiert und sich bei seinen weltlichen Dingen vom Zangs Freund, dem Gerichtsmediziner Martin Gänsewein, helfen lassen muss. Diesmal trifft Pascha einen Geist wie er selber einer ist: Die Ordensschwester Marlene, die bei einem bislang nicht genau geklärten Klosterbrand ums Leben kam. Ein Fall, wie gemacht um von Pascha aufgeklärt zu werden.

**Spannend-spaßig, temporeich erzählt und mit makaberem Humor angereicht - Jutta Profieits "Kühlfach"-Romane sind bestens gelungene Krimi-Comedy.
Reinhard Jahn WDR5 Mordsberatung**

Schorlau, Wolfgang

Das München-Komplott

Kiepenheuer & Witsch Verlag

Tipp: Manfred Sarrazin

München, 26 September 1980, kurz nach 22 Uhr. An diesem lauen Herbstabend drängen sich immer noch eine Viertel Million Menschen auf der Wiesn, dem Gelände des Oktoberfestes. Noch dreht sich das Riesenrad, noch hört man das entzückte Gruselgeschrei von der Geisterbahn. Aber schon schieben sich Tausende von gut gelaunten Frauen, angeheiterten Männern und begeisterten Kindern Richtung Ausgangstor.

Und genau dort beginnt das Inferno exakt 22 Uhr 19 mit einer 20 Meter hohen Flammensäule. Der Grund: eine detonierende Rohrbombe, gefüllt mit Schrauben, Nägeln, selbst produziertem TNT Sprengstoff und kantigen Metallstücken, deponiert in einem Drahtpapierkorb, und mit tödlichen Folgen in einem Umkreis von vierzig Metern.

Die Auswirkungen sind einfach unbeschreiblich: Ein Vater, der den Tod seiner Tochter ansehen musste, versucht einem Polizisten die Pistole zu entreißen, um sich zu erschießen. Ein Losverkäufer, dem die Druckwelle der Explosion die Lose aus der Hand riss, taucht nach ihnen zwischen verblutenden Menschen.

40 Meter vom Zentrum der Explosion findet die Polizei den am schwersten verstümmelten Torso: Unterarme und linkes Bein amputiert, die Druckwelle der Detonation riss die Kleider vom Körper. Daneben der Personalausweis des Toten, rechtsextremes Mitglied der Wehrsportgruppe Hoffmann, Gundolf Köhler. Ein Einzeltäter, sagt das LKA Bayern und schließt die Akte. Das schlimmste Attentat in der Geschichte der Republik: Dreizehn Tote, 200 Verletzte, davon 68 schwer.

29 Jahre später: Der frühere Zielfahnder des BKA und jetzige Stuttgarter Privatdetektiv Georg Dengler hat im Spätsommer 2009 Einsicht in das fast tausendseitige Dossier der Stasi über das Oktoberfestattentat. Und seine Schlussfolgerung: Der Mörder Gundolf Köhler hatte Komplizen, V-Leute des Verfassungsschutzes, die die Wehrsportgruppe Hoffmann infiltrierten.

Monströse bundesdeutsche Zeitgeschichte genial verdichtet, ein Meisterwerk des Tatsachenromans.

Manfred Sarrazin WDR 5 Mordsberatung

Johan Theorin

Nebelsturm

Piper Verlag

Tipp: Manfred Sarrazin

Das prachtvolle Anwesen Åludden an der Nordostküste der schwedischen Insel Öland ist 1846 aus den Holzplanken eines gestrandeten deutschen Schiffes erbaut worden. Die Männer, die damals diesen Gebäudekomplex und Ölands ersten Leuchtturm errichteten, haben die Schreie der ertrinkenden Seeleute nie vergessen können.

Ein schlechtes Omen: Denn alle 20 bis 30 Jahre sterben auf dem Gutshof Menschen, wenn der Nebelsturm über Öland hereinbricht. Auf der Innenseite der alten Gutshofscheune stehen noch immer die Namen der gewaltsam umgekommenen Toten eingeritzt. „Nebelsturm“, schwedisch „Fak“ ist ein auf diese Insel beschränktes meteorologisches Phänomen. Mit Orkangeschwindigkeit rollt von Nordosten eine tödliche Mischung aus Schneeflocken und Sand heran und überzieht das Eiland mit meterhohen Schneewehen.

Im Oktober 2006 ziehen Joakim Westin, seine Ehefrau Katrine und die kleine Tochter Livia auf das vornehme Anwesen. Als Joakim in einer finsternen Octobernacht die letzten Möbelstücke aus der alten Stockholmer Wohnung abtransportiert, erreicht ihn über Handy eine schreckliche Nachricht: Seine Tochter Livia ist im Meer ertrunken.

Bei der Ankunft auf Öland folgt prompt der zweite Schock. Die anrufende Polizistin hatte die Namen verwechselt. Tot ist nicht die Tochter, sondern die Ehefrau. Kein Unfall, sondern heimtückischer Mord, da ist sich Joakim sicher. Auftakt einer Welle der Gewalt, die über die Insel hereinbricht und am Heiligabend mit dem ersten Nebelsturm Åludden erreicht

**Düster, poetisch, gewalttätig. Einfach ganz großes Gefühlskino.
Manfred Sarrazin WDR 5 Mordsberatung**

Vine, Barbara

Das Geburtstagsgeschenk

Diogenes Verlag

Tipp: Ingrid Müller-Münch

GB. London. Ruth Rendell schreibt hier mal wieder als Barbara Vine. Die fast 80jährige, die ich eigentlich schon für völlig veraltet hielt, hat uns hier noch mal ein Geburtstagsgeschenk gemacht, das sich durchaus sehen lassen kann.

Ivor Tesham, konservativer Politiker unter Maggie Thatcher und John Major, hat eigentlich nur einen Gag geplant, wollte seiner Geliebten, mit der er ausgefallene Sexspiele bevorzugt, ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk machen, wollte sie entführen lassen, von ein paar Kumpels, und dann sozusagen die Sache wieder auflösen durch eine wahre Liebesorgie. Eine Art Happening, wie man es sich heutzutage von manch einer Agentur herstellen lassen kann.

Doch damals, in den 90er Jahren, machte man so was noch nicht. Vor allem dann nicht, wenn man eine politische Karriere als Staatssekretär, ja sogar als Minister anstrebte. Für derlei Späße war Great Britain zur Zeit von Margret Thatcher einfach zu humorlos. Und dann geht die Sache auch noch schief. Ivor Tesham Freunde, die für ihn seine Freundin entführen sollten, verursachen einen Verkehrsunfall, der Fahrer und die hinten mit Handschellen gefesselte Freundin des Politiker kommen beim Unfall ums Leben. Und die Polizei, nichts ahnend, dass die ganze Sache nur ein Scherz sein sollte, geht von einer wahren Entführung aus und ermittelt. Seitdem ist es um die Ruhe von Ivor Tesham vorbei. Seitdem muss er immer wieder damit rechnen, dass die ganze Sache ans Licht kommt und es mit seiner Politikkarriere zu Ende ist.

Von der Altmeisterin des englischen Krimis, die wegen ihres Lebenswerks von Tony Blair geadelt wurde, das überzeugende Psychogramm eines Mannes, der durch eine blöde Idee beinahe sein ganzes Leben zerstört.

Ingrid Müller-Münch WDR 5 Mordsberatung

Wedel, Dieter

Gier

Heyne Verlag

Tipp: Reinhard Jahn

Sein Name ist Glanz, Dieter Glanz. Sein Beruf - das ist schwierig. Investor? Finanzier? Geldmacher? Das glauben jedenfalls die Schönen und Reichen der Hamburger Gesellschaft, die ihr sauer ererbtes Vermögen dem Charmeur, dem Luxusmenschen, dem Freund Dieter Glanz überlassen, damit er es investiert.

Und wie er es investiert. Am Ende soll das Doppelte, das Dreifache, das Fünffache, ja sogar das 13-Fache zurückgezahlt werden.

GIER heißt der neue Zweiteiler von Erfolgsregisseur Dieter Wedel, der den "Großen Bellheim" und den "Schattenmann" drehte. In GIER geht es eben um - genau: Glanz, Dieter Glanz, einen Hamburger Hochstapler, der sich mit allem Glanz des Erfolgs und des großen Geldes umgibt, um die GIER seiner Kundschaft zu wecken.

Der zweiteilige Fernsehfilm, der am 20. und 21. Januar in der ARD gezeigt wird, glänzt mit einer Starbesetzung - Ulrich Tukur ist Dieter Glanz, Devid Striesow ist der Jung-Makler Andy Schroth, der auf den Glanz hereinfällt.

GIER ist ein Filmroman, und man merkt schon, dass den Romanautor kein literarischer Ehrgeiz treibt. Aber darauf kommt es auch nicht an, wenn man die großartigen Szenen und Szenarien liest, wie Dieter Glanz hoch- und höherstapelt. GIER entstand nach genauen Recherchen von Dieter Wedel über einen Finanzmagier, der vor einigen Jahren die Hamburger Schickeria (einschließlich Dieter Bohlen) um einige Millionen brachte.

Ein Stimmungsbild aus der Geld-Welt am Vorabend des großen Crashes.

Reinhard Jahn WDR5 Mordsberatung

Zuiker; Anthony E.

Level 26 - Dark Origins

Originaltitel: *Level26 - Dark Origins*

Lübbe Verlag

Tipp: Reinhard Jahn

Es gibt beim FBI eine Kategorisierung von Serienmördern - nach der Grausamkeit und der Konsequenz ihrer Taten. Level 1 ist dabei quasi der "normale Mord" und das höchste Level - 25 - ein Ausbund an Grausamkeit.

Aber für den Killer, um den es hier geht, musste eigens ein neues Level geschaffen werden; das Level 26. Sqweegel wird dieses Monster in Menschengestalt genannt, an dem sich die Spezialabteilung des FBI bisher die Zähne ausgebissen hat. Ein Killer, der keine Spuren hinterlässt, weil er mit einem Latexanzug samt Kopfhaube bekleidet ist. Ein Killer, der es geschafft hat, in einer Autowaschanlage eine Mutter in ihrem

Wagen auf brutalste Weise zu töten - im Angesicht ihres Kindes auf dem Beifahrersitz - und anschließend zu entkommen - zusammengekrümmt im Fach für den Ersatzreifen im Kofferraum.

Nur einer hat Sqweegel bisher einmal gegenüber gestanden: Agent Steve Dark. Und Sqweegel ist ihm entkommen. Doch jetzt soll Steve Dark die Jagd wieder aufnehmen...

LEVEL26 behauptet, eine neue Form von Roman zu sein, eine digi-novel: zum Buch existiert eine Internet-Seite, und im Buch erhält man etwa alle 20 Seiten einen Code, den man dort eingeben kann, um kleine Videos zu sehen, die teilweise etwas weiter erzählen, was im Buch angerissen wurde, teilweise die Ermittlungsergebnisse zeigen.

Level26 ist ein Killer-Comic - grell, bunt, und spannend gemacht.
Reinhard Jahn WDR5 Mordsberatung

Sonstige in der Sendung angesprochene Titel:

Barclay, Linwood

Wichteltod

Siehe unter „Tödliche Gaben“

Brown, Dan

Das verlorene Symbol

Englischer Originaltitel: *The Lost Symbol*

Lübbe Verlag

Tipp: Reinhard Jahn

Eigentlich ein ganz harmloser Anruf - mit dem Robert Langdon von seinem alten Freund Prof Peter Salomon nach Washington gebeten wird, im Capitol einen Vortrag zu halten. Doch als Langdon ankommt, muss er entdecken, dass er in eine Falle gelockt worden ist - bloß was für eine Falle genau?

Niemand weiß etwas von einem Vortrag, stattdessen findet man eine menschliche Hand, verziert mit Ringen und aufgespießt, so dass ihr Zeigefinger an die Decke des Saales zeigt. Professor Salomons Hand. Und ein anonymes Anrufer erklärt Langdon, dass er seinen Freunde nur retten kann, wenn er DAS PORTAL findet.

Ehe Langdon es sich versieht, steht ihm dann auch noch Sato gegenüber, die Chefin einer ultrageheimen CIA-Abteilung, die ihn umgehend zwangsverpflichtet, um diesen Fall weiterzuverfolgen. Und zu lösen. Ein Fall voller Rätsel, bei dem der geheimnisvolle ganzkörper tätowierte Mann - offensichtlich ein Freimaurer - eine zentrale Rolle spielt, der offenbar die Hand Salomons ins Capitol gebracht hat und dann auf recht spektakuläre Weise geflohen ist

Der neue Dan Brown legt ein enormes Tempo vor und ist - wie nicht anders zu erwarten, wieder mit Rätseln über Rätseln über die wichtigsten Dinge des Lebens und dieses Planeten gespickt.

Reinhard Jahn WDR5 Mordsberatung.

Deaver, Jeffery

Der Knochenjäger

Goldmann Verlag

Deaver, Jeffery

Lautloses Duell

Goldmann Verlag

Goldsborough, Robert

Nero Wolfe Nachdichtungen

Goldmann Verlag

Nachdem Rex Stout, der Schöpfer des fettesten Detektivs der Literaturgeschichte, gestorben war, legte Goldsborough noch einige Nero Wolfe Romane nach, um im Kielwasser seines berühmten Kollegen ein bisschen Kohle zu machen. Denn Rex Stout und seine Romanfigur hatten in den 1970ern noch ein millionenfaches Lesepublikum.

Haefs, Gisbert

Das Triumvirat. Hörspiel

Audiobuchverlag

Hirsch, Rudolf

Das Leben, was sonst

Berlin Verlag. Vergriffen

Kemelman, Harry

Rabbi Romane

Rowohlt Verlag. Vergriffen

Kisch, Egon Erwin

Der rasende Reporter

dtv Verlag

Larsson, Stieg

Lisbeth Salander Krimis
btb Verlag

McClure, Ken

Medizinthriller
Ullstein Verlag. Vergriffen

McIlvanney, William

Laidlaw
DuMont Verlag. Vergriffen

Macleod, Charlotte

Kriminalromane
DuMont Verlag. Vergriffen
Hörerfrage

Rankin, Rebus

Rebus Krimis
Goldmann Verlag

Schirach, Ferdinand von

Verbrechen
Piper Verlag
Tipp: Ingrid Müller-Münc

Der Berliner Strafverteidiger schrieb sich mit seinen eindrucksvollen Porträts monströser Schwerstkrimineller, aber auch unschuldig Angeklagter auf Anhieb in die Bestsellerlisten.

Stout, Rex

Nero Wolfe Krimis
Goldmann Verlag

Tödliche Gaben

Die spannendsten Weihnachtskrimis
Kurzgeschichten (Hrsg. Silke Jellinghaus)
Tipp: Ingrid Müller-Münc

Prominente Vertreter der Gattung Mord und Totschlag sorgen für Spannung unterm Tannenbaum. So unter anderem Simon Beckett, Sebastian Fitzek und Friedrich Ani.

Am besten gefallen hat mir die Geschichte Linwood Barclays gefallen, den Krimifans bekannt durch seinen Psychoschocker „Ohne ein Wort“. Seine kleine Story heißt „Wichteltod“ und beginnt mit einem einfach wunderbaren Satz: Jedes Jahr, wenn Weihnachten vor der Tür steht, denke ich zurück an das Jahr, an dem ich einen toten Weihnachtswichtel im Kofferraum liegen hatte.“ Das Malheur passierte Zack Walker, Science Fiction Autor, beim Weihnachteinkauf im nächsten Shoppincenter. Er und seine Frau Sarah wollten ein Armband für ihre Tochter bei einem Juwelier erstehen. Doch dann betrat ein Weihnachtsmann mit zwei Wichteln in seinem Windschatten den Laden. Alle hatten plötzlich Revolver in der Hand, und das Drama begann.

Wetering, Janwillem van*Amsterdam Krimis*

Rowohlt Verlag. Vergriffen

Wollenhaupt, Gabriella*Grappa Krimis*

grafit verlag